

**Produktname: Calreticulin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe83741**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,19 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 48 kDa ; Observed MW: 55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Calreticulin
<b>Alternative Namen</b>	CALR; CRT; FLJ26680; RO; SSA; cC1Qr; CRP55; CRTC; HACBP;;Calreticulin
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P27797
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem Calreticulin abgeleitet ist

**Hintergrund**

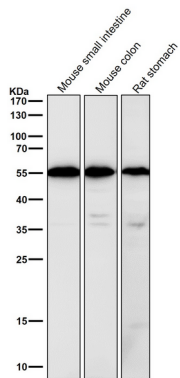
Calcium ist ein universelles Signalmolekül, das an vielen zellulären Funktionen wie Zellmotilität, Stoffwechsel,

Proteinmodifikation, Proteinfaltung und Apoptose beteiligt ist. Es wird im endoplasmatischen Retikulum (ER) gespeichert, wo es durch Calcium-bindende Chaperone wie Calnexin und Calreticulin gepuffert und über den IP3-Rezeptor freigesetzt wird.

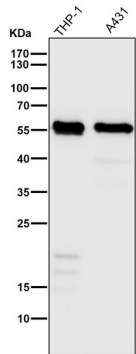
## Forschungsbereich

-

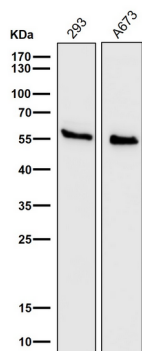
## Bilddaten



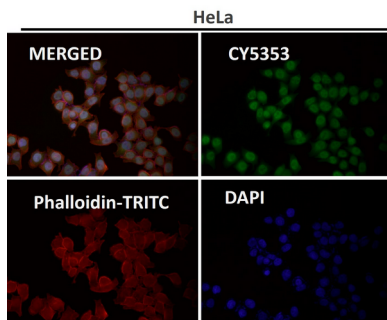
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



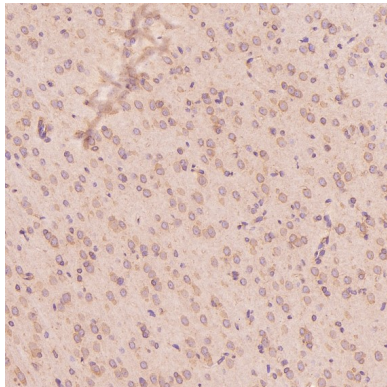
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



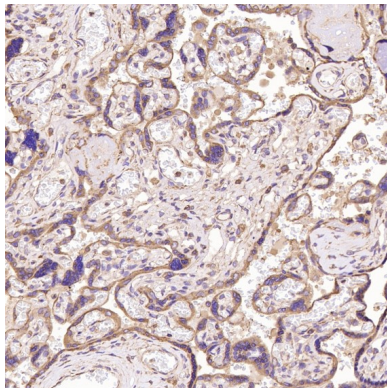
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



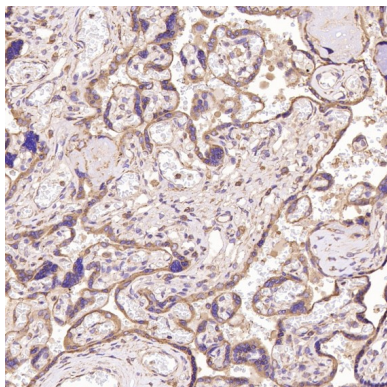
Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



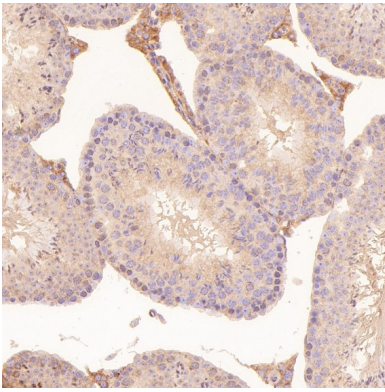
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirnrindengewebe unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:150.



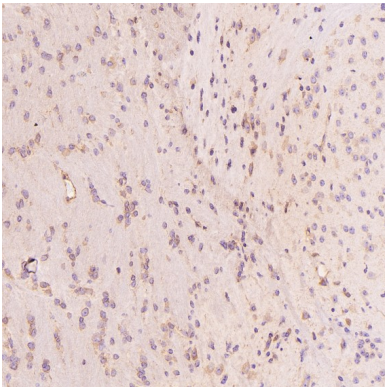
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierenzellkarzinom unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:150.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Plazenta unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:150.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Maus-Hodengewebe unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:150.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kleinhirn der Maus unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:150.